



Entschlossenheit
zur Verteidigung,
Gehorsam und Pflicht-
bewußtsein,
Tapferkeit und Ritter-
lichkeit
sind die besonderen Ziele
der soldatischen Erziehung.
Sie lassen sich nicht
erreichen ohne Mannes-
zucht und gegenseitiges
Vertrauen zwischen
Führern und Geführ-
ten.
Ihre stärkste Be-
währung findet die
soldatische Er-
ziehung im
Kampf."
(aus "Leitsätze
für die Erziehung
des Soldaten" ZDv
11/1 nach FR)



YOUR COUNTRY NEEDS
YOU



WAA

SCHULE DER NATION

SOZIALISTISCHE GROSCHEN FÜR EIN SOZIALISTISCHES ZENTRUM



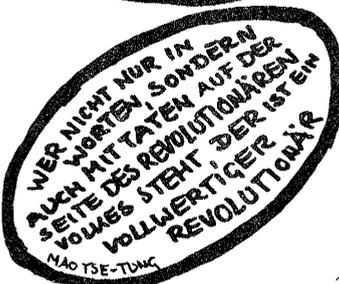
In der Ausgabe Nr. 19 von "883" rief der Initiativausschuss für die Gründung des SOZIALISTISCHEN ZENTRUMS zur Mithilfe bei der Beschaffung der notwendigen Gelder auf.
Vordringlich wurden die pseudolinken Kneipenbesitzer aufgefordert, einen Teil ihres Profits, den sie den linken Konsumenten abgeklopft haben, auf das Spendenkonto 5745, Bank für Gemeinwirtschaft, abzuführen.
Nach einer Diskussion mit Genossen hat sich am vergangenen Sonntag als erster der Wirt des SCHOTTEN bereiterklärt, eine Unterstützung zu gewähren.
Er zahlte für den Monat Juni 150,-DM

mit dem Versprechen, monatlich wachsende Summen für das SOZIALISTISCHE ZENTRUM abzugeben.
Die Einsicht der Bewirtschaffung des SCHOTTEN von den Linken abhängig zu sein, veranlasste den WIRT zu weiteren Zugeständnissen, die die Voraussetzung bieten, sich im SCHOTTEN wohler zu fühlen als in Pinten gleicher Art.
Zu gleicher Zeit erklärte sich WUPPKK bereit, eine Sammelbüchse an der Theke aufzustellen. Ausserdem soll die Bedienung auf dem Tablett eine Sammeldose mitnehmen, um die Gäste zu einer Abgabe pro Bier aufzufordern.
Auch im SILLK HAT in der Schlüterstrasse sind Besprechungen soweit gediehen, dass jeder Verzehr, für den ein Minibeitpreis eingeführt wird, mit einem Groschen für das SOZIALISTISCHE ZENTRUM belastet wird.
Genossen, verhandelt mit den Wirtsleuten, in deren Kneipen Ihr verkehrt, ähnliche Abmachungen.
Lasst Euch nicht durch die Einsicht abhalten, dass eine echte "Umfunktionalisierung" der Pinten durch solche Zahlungen nicht erreicht wird.
Unterstützt aktiv das Sozialistische Zentrum!



MÜNCHEN - TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

An zwei Tagen der letzten Woche waren verschiedene Gruppen von uns in Ebrach. Wir haben Wiesen, diverse Kneipen, deren Küchen, Schulen, Rathäuser, Kirchen besichtigt und dabei Gastronomie und Kinobesitzer für unsere Sache gewinnen bzw. kaufen wollen.
Ebrach ist ein phantastischer Ort. Ähnlich wie eine Promenadenstraße mit einigen Cafés wie in Braunlage (Harzort), wo Urlauber aus der Umgebung sitzen und Vertreter ihr Mittag einnehmen. Der Ort lebt von der Strafanstalt; diese, eingulkt in alte Kunst, regt Urlauber auch zu keinen Fragen an. Die Jugendstrafanstalt liegt mitten im Ort. 400 Jugendliche oder ehemalige versorgen den Ort mit ihrer Anwesenheit und Arbeitskraft.
Als wir dort waren, war es 5 Uhr morgens. Um diese Zeit fahren die Gefangenen zur Arbeit als Gärtner, Kuhhirten, Geflügelzüchter, Tischler, Monteure, Landarbeiter. Wir filmten sie (mit 8 mm), wie sie in blauen oder weißen Anzügen durch den Ort führen, immer begleitet von irgendwelchen grünen Aufpassern, die bei der Arbeit danebenstehen und antreiben. Die Gefangenen freuen sich über uns, auch über unsere Filmversuche, während die Wärter sehr verunsichert waren. Alles ehemalige Aufseher des ehemaligen Zuchthauses Ebrach. Sie wollten mir gegen Abend Kamera und Material abnehmen.
Zwei Drittel der Gefangenen, schätze ich, sind mit Außenarbeiten beschäftigt, so daß man ohne weiteres in einer Gruppe an sie herangehen und versuchen könnte, mit ihnen zu sprechen, was natürlich von den Wärtern verhindert wird. Also eine Woche im Ort und der Betrieb wird stark beeinträchtigt bzw. lahmgelegt.



Robert Pratz (1816-1872)

Perent die Liberalen, die nur reden, die nur prahlen, nur mit Worten stets bezahlen, aber arm an Taten sind; die bald rechts, bald links sich drehen, die bald hier-, bald dorthin sehen, wie die Fahne vor dem Wind:
Perent die Liberalen!

Perent die Liberalen, jene blassen, jene fahlen, die in Zeitung und Journalen philosophisch sich ergehen; aber bei des Bettlers Schmerzen, weisheitsvoll, mit kaltem Herzen, ungerührt vorübergehen:
Perent die Liberalen!

Perent die Liberalen, die bei schwelgerischen Mahlen, bei gefüllten Festpokalen "Turm der Freiheit" sich genannt, und die doch um einen Titel Zensor werden oder Büttel oder gar Denunziant!
Perent die Liberalen!

"Perent" heißt: Sie mögen untergehen...

GEFANGENENGEWERKSCHAFT

Wir danken der leider anonym gebliebenen Genossin für ihren gebliebenen Artikel in der 883 Nr. 19 vom 19. Juni 1969. An sich hatten wir gehofft, daß die Staatsautoritäten uns so anpinkeln und auf diese Weise zu einem ersten Öffentlichkeitsserfolg verhelfen würden. Aber wieder mal 'Apo (oder was sich dafür hält) war schneller. Besten Dank nochmals. Und: Motzt ruhig weiter. Den Verwahrten, Untergebrachten und Entlassenen. Hilft das noch weniger als ein "stilles Gebet". So weit unsere Erwiderung.

Peter Schmitzlein Dieter Wedepohl

VORFÄLLE ANLÄSSLICH DER TÜRKEN DEMONSTRATION

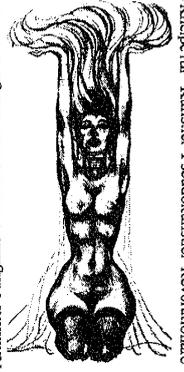
An der Kirschenallee in der Nähe des Türkischen Konsulats wurde der Wagen eines Genossen von zwei Polizeieinsatzwagen eingekesselt, als er versuchte dem Ansturm mehrerer Genossen zu entgehen, die seine Blechlaube besetzt hatten.
Er wurde vorläufig festgenommen, da seine Ausweise keine "wirklichkeitsgetreue Wiedergabe" seiner Physiognomie boten. Der Genosse trägt jetzt einen Bart.
Mehrere Genossen waren nach der Demonstration zum Restaurant "Istanbul" gefahren, weil bekannt geworden war, daß der Besitzer CIA-Agent ist und maßgeblichen Anteil daran hatte, daß den türkischen Studenten die Pässe nicht verlängert wurden.

Bei einem Stoßtrupputernehmen der Bullen mit dem Ziel ein Megafon in Besitz zu nehmen wurde ein Genosse während einer Unterhaltung mit einem Mädchen von hinten mit dem Knüppel über den Kopf geschlagen. Er stürzte zu Boden, wobei er weitere Schläge erhielt.
Ein anderer Genosse von "883", der das Megafon festgehalten hatte, bekam mit dem stumpfen Ende eines Gummiknüppels einen Stoß in den Magen. Sanitäter von der "Roten Hilfe" wurden daran gehindert dem Verletzten zu helfen. Der Genosse mußte später zur Beobachtung bei Verdacht innerer Blutungen in ein Krankenhaus gebracht werden.
Zeugen die diesen sinnlosen und brutalen Überfall der Polizei beobachtet haben und Aussagen über die Senatschläger machen können, werden dringend gebeten sich beim Zentralen Ermittlungsausschuss, Tel. 314 25 49 zu melden.

An dem Lokal standen zeitweilig 50 - 80 Demonstranten den Besatzungen ein'ger Polizei-Manschafswagen gegenüber.

Tina Pütt

»Zur Wanne«



Altflirer Jungflirer Schriftsteller und ganz Normal

die Kneipe für Künstler Pseudokünstler Revolutionäre

1 Bertin 31
Holsteinische Straße 17
Telefon 86 21 93
Geöffnet von 19.30 - 5 Uhr

Wirtshaus Wuppke

SCHLÜTERSTRASSE ECKE KANTSTRASSE · NACH 20°

Kleinanzeigen

Mitfahrten

Mitfahrgehl. in R4 nach Hambg. gegen FKB am 27.6. Fr, zurück am 30.6. o. 1.7.

Athen Mitfahrgelegenh. Start 28.6. Tel. 839902

Suche Mitfahrgelegenheit an einem der nächsten Wochenenden n. Bonn v. Freitag mittag b. Sonntag abd.

Wer fährt Ende April nach Jugosli? (Benzambeteil, Führersch.) Tel. 667012 ab 14Uhr

Suche ein Auto, das meine 2-3 Koffer mit nach München nimmt, bis 27.6. Tel. 3024294 18-20Uhr

suche Mitf. nach Barcelona f. 2 Personen gegn (BKB) zwischen 27.-6.-1.7. Tel. 6182288

suche Mitf. nach Hamburg, Tel. 70 15994

Westdeutschlandfahrt: nimm neuen VW-Bus übers Wochenende u. nach Vereinbarung Tel. 715678 Zickde

Internationale work-camps in sozialistischen Staaten vermittelt Fördererkreis f. Ost-West Information 1-41, Berlin/Inckerstr. 11 (Di. Do. 16-22 Uhr)

Studienreisen des europäischen Clubs in der Zentrifuge nach:

PRAG 19.- 22.7. u. 15.8.- 100,- Incl. 4.10. 150 Dm incl...

RUMÄNIEN: 17.8.-31.8. und 31.8.-14.9. in ein riesiges KZ verwandelt, ist der Hauptverantwortliche für die grauenhaftesten Massenmorde, die nur noch von den Nazi-Verbrechen des 3. Reiches übertraffen wurden. Als nach dem Putsch die Flüsse des Landes rot vom Blut der Hunderttausende ermordeter Kommunisten und Demokraten waren, hatten die Herrschenden der BRD nichts Besseres zu tun, als die neue Entwicklung Indonesiens zum offenen Faschismus zu begrüßen. Genauso wie sie gute Beziehungen zu den feudalistischen Diktatoren Persiens, Süd-Vietnams, Süd-Koreas, Spaniens und Portugals pflegten, sollte auch der Massenmörder Suharto mit allen Ehren in West-Deutschland und West-Berlin empfangen werden.

UNGARN: 21.- 2.9. in Budapest und am Plattensee 260 DM 8.11.69 200,- Bulgarien: 7.9.-21.9. in Primorsto und Sofia 320,- DM incl...

Anmeldungen vom 8.30.- 13.30 Uhr Tel. 887 41 14, Sybelstr. 38

suche Leerzimmer u. Küche in Kreuzberg, bis 70,-DM, m. Kilo Jutta Rene 1-41, Buggerstr. 14 111.

suche Leerzimmer m. Bad u. Küchenbenutzung. 1-20, Brockenhausenerstr. 13 b. Albrecht

suche Leerzimmer in Gemeinschaftswohnung zum 1. Aug. o. Sept. Miete bis 120,-DM. R. Hoff 1-30, Münchenerstr. 2 Tel. 887 69 57 bis 17 U.

Genosse sucht 2 Zi-Wohnung b. 150,- mit Bad o. Dusche Tel. 26 27 61

suche 3 Zi-Wohnung mit ZH u. Bad bis 350,-DM, kein Abstand, 1-30, Dennwitzstr. 25

suche Leerzimmer in Gemeinschaftsw. möglichst Charlottenburg, Tel. 306 69 65 Borch

Genosse sucht dringend 1-2 Zi-Wo. teilmöbliert oder grosses Leerz. in Gemeinschaftswohnung. Tel. 702 57 95 ab 7 Uhr Bruhn

ISV sucht Clubraum bis 250,- DM 1-12 Postfach 69

suche gebr. Waschmaschine o. Wäschschleuder, Kl. elektr. Heizgerät, Staubsauger. Herrmann 1-41, Cranachstr. 7

verschenke 4 jährigen APO-Kater Monika Hann 1-41, Sedanstr. 3

verschenke Möbel M. Strecker, 1-12, Schlüterstr. 48 Tel. 883 54 74

suche ausserdem Sex-partner

Teppiche u. Gardi nenstoff für BG-Laden gesucht. Tel. 70 15 594 o. 84 48 20

Kinderladen sucht Jungen 4-5 Jahre Tel. 886 57 32

suche Babysitter für 1 1/2 Jahr. Kind h. tags u. nach in der Woche v. 0.7. bis Ende Aug. Tel. 886 57 32

1.) Es gibt Leute (eventuell Menschen), die bekämpfen die Unterdrückung nicht weil sie gegen die Ausbeutung, sondern weil sie neidisch auf die Profite sind. Das ist gefährlich, man sollte sich diese Typen genau ansehen.

2.) Es gibt Leute (eventuell...) die suchen einen Genossen, mit dem sie zusammen wohnen und während seiner Abwesenheit unter dem Vorwand, sein Zimmer aufzuräumen, dieses okkupieren, alles durcheinander werfen, sich sein persönliches Eigentum unter den Nagel reißen, die Teppiche verhöckern um angebl. da zu fegen wo sie lagen und auf seine erstaunten Bemerkungen blödsinnig grinsen. Welcher Genosse ist bereit mit denen zusammen zu wohnen???

W. Gh. Macios, 1-30, Handhüterstr. 10

suche VW Cabrio, Barzahlung Tel. 718133

autos (Verkauf)
2CV Bauj. 61 TÜV. 70 5400Km
Preis 400.-DM Tel. 6034898

Opel Record Coupe, Schließbedach-
liegesitze n. Bereif. TÜV 71
Tel. 663445

DKW 1000 Bauj. 70 TÜV 71 Verhand-
lungsbasis 1000.-DM Tel. 3021620

VW Motor 30 PS billig abzugeben
o. VW zum ausschachten. 1 Gepäck-
brücke für VW Bus. Tel. 7691625

VW Exo. 60 Schließbedach Radio TÜV
70 1550.-DM Tel. 325932

Fiat 600 f. 600.-DM TÜV 70 ATM
3000KM neu bereift Bauj. 59
Tel. 817852

VW BJ. 59, TÜV 70, n. Vorderrachse
Austauschgetr. 650.DM 265343

VW 1300 Cabrio 53000 Km Tel.
264749

180D. TÜV 71, neue Reifen Bj. 62/
63. Tel. 713121 1900.-DM (abends)

500 er Fiat Motor billig abzug.
TU Hansapl. 6316

Suche Autoradio bis 100.- DM.
Tel. 8131603

Verk. Motor 'R50 (BMW) R. Harping
Guineastr. 4

Anlasser f. VW Käfer 40.-DM
Tel. 3906969

Bosch Batterie f. 2CV billig zu
verk. Tel. 714269

suche VW- Bus o. entsprechendes
für Reise vom 7.7. bis 31.7. im
Austausch gegen VW 1200 o. event.
zusätzliche Bezahlung o. kaufe
billig VW-Bus Tel. 322 628

suche Möbel für Wohn u. Schlafzi.
Tel. 70 257 95

vom 18.7.- 27.7. kann eine Genos-
sin mit einem 22-jähr. Genossen
sich ein Urlaubsziel aussuchen
Tel. 30 513 36

Kinderwagen o. Kind gut erhalten
abzugeben für 40,-DM Tel. 181191

Posters jederzeit jedes Wochen-
ende Superdiscount neben Zutzt
am Kudamm, wenn schönes Wetter
von 14-22 Uhr, Tel. 211 67 61

Weil ich schwanger bin, bekomme
ich keine Arbeit bei den Kapital-
listen, Wer hat Arbeit für mich?
Schreibarbeiten sind Bedingung
Angebot an "833"

Git arre für 13-jährigen Helmin-
sassen gesucht, mögl. umsonst
GGVUB 1-36, Oranienstr. 182

Ab Juli übernehme ich 1 wöchentl.
1-2 Kinder in Pension, wer über-
nimmt dafür meine beiden Kinder
jeden Mittag von 12.30 + 20.30
Uhr (ausser August) 30 486 72
Heinen

Fahrrad geklaut, wer schenkt uns
3 andere. 2 CV Lichtmaschine ist
zu reparieren, Kinderspielzeug
gesucht. Wannseekommune Tel. 804
94 76

suche gebr. Waschmaschine o. Wäsch-
schleuder, Kl. elektr. Heizger-
ät, Staubsauger. Herrmann 1-41,
Cranachstr. 7

verschenke 4 jährigen APO-Kater
Monika Hann 1-41, Sedanstr. 3

verschenke Möbel M. Strecker, 1-12,
Schlüterstr. 48 Tel. 883 54 74

suche ausserdem Sex-partner

Teppiche u. Gardi nenstoff für BG-
Laden gesucht. Tel. 70 15 594 o.
84 48 20

Kinderladen sucht Jungen 4-5 Jahre
Tel. 886 57 32

suche Babysitter für 1 1/2 Jahr. Kind
h. tags u. nach in der Woche v. 0.7.
bis Ende Aug. Tel. 886 57 32

1.) Es gibt Leute (eventuell
Menschen), die bekämpfen die
Unterdrückung nicht weil sie gegen
die Ausbeutung, sondern weil sie
neidisch auf die Profite sind. Das
ist gefährlich, man sollte sich diese
Typen genau ansehen.

2.) Es gibt Leute (eventuell...) die
suchen einen Genossen, mit dem
sie zusammen wohnen und während
seiner Abwesenheit unter dem Vor-
wand, sein Zimmer aufzuräumen, dieses
okkupieren, alles durcheinander
werfen, sich sein persönliches
Eigentum unter den Nagel reißen, die
Teppiche verhöckern um angebl. da
zu fegen wo sie lagen und auf
seine erstaunten Bemerkungen blödsinnig
grinsen. Welcher Genosse ist
bereit mit denen zusammen zu
wohnen???

W. Gh. Macios, 1-30,
Handhüterstr. 10

suche VW Cabrio, Barzahlung
Tel. 718133

VERANSTALTUNGEN

DONNERSTAG, 26.6.
Haus des Rundfunks, Masuronallee 87, "Fernsteuerung der öffent-
lichen Meinung durch das Fernsehen"
Jugendfreizeitheim Eichenstraße 27, 20 Uhr, "Alle Macht den
Räten" - Alternative zum Parlamentarismus
RC, Wielandstr. 27, 20 Uhr, Aktionskreis "Rätebürokratie. Mathias
Pfeiffer: Leninismus

FRITAG, 27.6.
RC, Wielandstr. 27, "al Fatah - Terrorismus oder sozialrevolutio-
näre Befreiung", Diskussion mit El Labadi (Gupe)
Jugendfreizeitheim, Urbanstr. 39-41, 20 Uhr, "Moderne Siedlung
oder Ghettos?" - Stadtplanung in West-Berlin. Ref. H. Baltruschat
Stadtrat für Bau- und Wohnungswesen.

SAMSTAG, 28.6.
RC, 20 Uhr, "Zur Situation der technischen Intelligenz", Dis-
kussion mit Vertretern des AK: Angestellte und technische In-
telligenz (siehe Rote Presse Korrespondenz Nr. 18, S. 9 u. 10)

SONNTAG, 29.6.
RC, 20 Uhr, "Präventivschlag oder verzögerter Krieg", Diskussion
mit M. Pollmann u.a. (siehe Frankf. Rundschau vom 9.6.69 S.A)

MONTAG, 30.6.
RC, 20 Uhr, Vollversammlung der Kindergärtnerinnen
Jugendfreizeitheim Voralbergerdamm 13-19, 19.30, "Bundestags-
wahlkampf 1969 - Alternativen Mangelware?"

Buchhandlung

Karin Röhrbein
1 BERLIN 15
LUDWIGKIRCH-
STRASSE 4
INTERNATIONALE LINKE PRESSE
★
POLITIK & SOZIOLOGIE
tel 881 46 59
★
MAKLETT: ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

SUHARTO-EIN INDO- NESISCHER HITLER

Nachdem die Einladung an das indo-
nesische Staatsoberhaupt General
Suharto zu einem Besuch der BRD
wieder rückgängig gemacht werden
mußte, sahen manche Genossen dies
als großen Erfolg an. Dieser Mei-
nung, die objektiv eine Scheinbe-
friedigung darstellt, muß unbedingt
widersprochen werden.

Suharto, Chefgangster der Clique
faschistischer Offiziere, im Solde
des Pentagon, die das liberale In-
donesien Sukarnos mit Unterstüt-
zung der USA in ein riesiges KZ
verwandelt, ist der Hauptverant-
wortliche für die grauenhaftesten
Massenmorde, die nur noch von den
Nazi-Verbrechen des 3. Reiches
übertraffen wurden. Als nach dem
Putsch die Flüsse des Landes rot
vom Blut der Hunderttausende er-
mordeter Kommunisten und Demokra-
ten waren, hatten die Herrschenden
der BRD nichts Besseres zu tun,
als die neue Entwicklung Indone-
siens zum offenen Faschismus zu
begrüßen. Genauso wie sie gute Be-
ziehungen zu den feudalistischen
Diktatoren Persiens, Süd-Vietnams,
Süd-Koreas, Spaniens und Portugals
pflegten, sollte auch der Massen-
mörder Suharto mit allen Ehren in
West-Deutschland und West-Berlin
empfangen werden.

Erst als die geistig impotenten
Herren aus Bonn Informationen er-
hielten, wonach beim Besuch der
Marionette des US-Imperialismus
mit größeren Demonstrationen zu
rechnen sei, erinnerte man sich an
das Debakel mit dem persischen
Schah (der dem Berliner Senat damals
noch einen Studentenmord wert war)
und lud den indonesischen Konter-
revolutionär wieder aus. Das heißt
aber nicht, daß es zu irgendeinem
Zeitpunkt, den die Bonner Führer für
richtig halten, nicht doch wieder
zu einer erneuten Einladung kom-
men kann.

Es ist daher die Aufgabe der APO
klarzustellen, daß es in diesem Fall
nicht bei Demonstrationen bleiben
wird, sondern daß in revolutionärer
Solidarität mit den fortschritt-
lichen Gruppen Indonesiens für eine
Broschießung des üblen Diktators
Suharto gesorgt werden wird. Ein
ganzes Volk würde dadurch im eman-
zipatorischen Befreiungskampf ein-
nen großen Schritt vorwärtskommen

Teestube
Galerie Bellhaus
BAYREUTHER STR. 6
13 SORTEN
TEE
NAHE WITTEBERGER PLATZ
Warme Küche
Zwiebelsuppe.
Richtel
Arbeitskreis
Ein
Kollektivladen
bookshop
Verkauft Literatur
1 Bl. 45 Lichterfelde
Kriesebeckstr. 10

JÜRGENS BUCHLADEN DAHLEM★DORF

Jürgen Schleicher
1 Berlin 33 Tel. 769 16 25
Königin Luise Str. 40
LINKE LITERATUR + POSTER + GRAFIK (auch Fachbücher) nahe U-Bahn
Reichskabarett
1 - 15, LUDWIGKIRCHSTR. 6, Tel. 881 07 17, tägl. auß. Mo. 20⁰⁰
Programm: ALLES HAT SEINE GRENZEN!
Fr. Sa. 23 Uhr Insterburg & Co - Fr. Sa. So. Theater f. Kinder
BERLINER FILM-COOP JEDEN DONNAG 20 u. 23 UHR

Genossen suchen 3-4 Zimmer-Wohnung mit
Küche, Bad, ZH. Ab sofort. (ca. 260 DM)
Dillischneider bis 18 h. 13 44 91, 13 45 92

suche gebr. Waschmaschine o. Wäsch-
schleuder, Kl. elektr. Heizger-
ät, Staubsauger. Herrmann 1-41,
Cranachstr. 7

suche VW Cabrio, Barzahlung
Tel. 718133

ORGANISATORISCHER AUFBAU DER ROTEN GARDE BERLIN

Dies ist ein internes, bisher unveröffentlichtes Papier der ROTEN GARDE, das von ihnen selbst als noch vorläufig bezeichnet wird.

Wir haben es geklaut und bringen es in dieser Nummer, ohne von den ROTEN GARDE dazu autorisiert zu sein, weil wir die geheimnisvolle und hinhaltende Informationspolitik dieser sozialistischen Organisation für grundsätzlich falsch und gefährlich halten.

Drei Phasen des Aufbaus

Der vom Aktivistenkreis (jetzt Aktivistenkollektiv) vom 4. 5. 1969 einstimmig angenommene Vorschlag zur Umorganisation der Roten Garde geht davon aus, daß beim Aufbau einer marxistisch-leninistischen Jugendorganisation drei Phasen des Aufbaus zu berücksichtigen sind.

1. In der Anfangsphase des Aufbaus richtet sich das Hauptaugenmerk auf die gemeinsame ideologische Linie, damit verbunden ist der Kampf gegen die Erscheinungsformen der kleinbürgerlichen Ideologie - Subjektivismus, Individualismus verbunden mit Claqueurwesen und Liberalismus. Ansatzweise erfolgt in dieser Phase schon die Erarbeitung einer Perspektive für den Kampf an der politischen und organisatorischen Front und der Aufbau von Kadern.

2. In der zweiten Aufbauphase wird aufgrund der gemeinsamen ideologischen und teilweise erarbeiteten politischen und organisatorischen Linie der Aufbau, die Organisation und Schulung der Kader in Angriff genommen. Die organisatorische Trennung der Kaderorganisation und die Anleitung der Massenorganisation durch die Kader wird durchgeführt. Zusammenfassend heißt das, daß in der zweiten Phase des Aufbaus das Hauptgewicht auf der Durchführung der Kaderlinie liegt.

3. In der dritten Stufe des Aufbaus liegt das Hauptgewicht auf der Verbindung der Kader- und der Massenlinie. Die Ansätze der Massenorganisation, die bereits in der 2. Stufe bestehen, werden unter Festigung und Fortführung der proletarischen Linie weiterentwickelt. Die führende Rolle der Kader wird hier besonders wichtig.

Die Rote Garde befindet sich z.Zt. in der 2. Stufe des Aufbaus. Daraus ergibt sich die nachfolgende Organisationslinie.

Kaderorganisation der ROTEN GARDE BERLIN - Aktivistenkollektiv

Das Aktivistenkollektiv (AK) setzt sich aus Genossen zusammen, die vom Zentralkollektiv aufgrund ihrer fortgeschrittenen theoretischen und praktischen Arbeit im Zentralen Schulungskollektiv (ZSK) ausgewählt werden.

Das Aktivistenkollektiv der ROTEN GARDE ist Grundbestandteil der ROTEN GARDE-Kaderorganisation. Es besteht aus Genossen, die beispielhafte Arbeit in der ROTEN GARDE-Massenorganisation geleistet und die Fähigkeit erlangt haben, den Kampf der ROTEN GARDE-Massenorganisation an der ideologischen, politischen und organisatorischen Front selbständig zu leiten.

Die Aktivisten haben die Aufgabe, das Grundlagenstudium des Marxismus-leninismus und dessen Anwendung durch die Studienkollektive der Jungarbeiter, Lehrlinge, Schüler und Studenten anzuleiten.

Das Aktivistenkollektiv (AK) wählt die besten Genossen aus den Studienkollektiven (StK) für die Zentralen Lehrlings-Jungarbeiterkollektive (ZLJK) und die Bezirkskollektive (BK) und die besten Genossen aus den Zentralen Lehrlings-Jungarbeiterkollektiven und Bezirkskollektiven für das Zentrale Schulungskollektiv (ZSK) aus.

Das Aktivistenkollektiv (AK) kann einstimmig bei Unfähigkeit eines Aktivisten dessen Ausschluss aus dem Aktivistenkollektiv und seine Eingliederung in das Zentrale Schulungskollektiv (ZSK) oder in ein anderes Kollektiv der ROTEN GARDE-Massenorganisation beschließen.

Das Aktivistenkollektiv kann einstimmig den völligen Ausschluss aus der Organisation festlegen.

Das Aktivistenkollektiv wählt halbjährlich das Zentralkollektiv, das dem Aktivistenkollektiv rechenschaftspflichtig ist.

Das Aktivistenkollektiv hat dem Zentralkollektiv und den Kommissionen gegenüber das Recht, Vorschläge zu machen und Kritik zu üben. Es übernimmt Aufgaben, die ihm vom Zentralkollektiv übertragen werden.

Kaderorganisation
Zentralkollektiv
Sekretariat
Kommissionen

Zentralkollektiv

Das Zentralkollektiv ist der leitende Kader der ROTEN GARDE und wird halbjährlich vom Aktivistenkollektiv (AK) gewählt. Es besteht z.Zt. aus fünf Genossen.

Seine Aufgaben sind:
Die Führung der ROTEN GARDE-Kaderorganisation an der ideologischen, politischen und organisatorischen Front.

Aufbau neuer Kader im Zentralen Schulungskollektiv mit dem Ziel der späteren Eingliederung ins Aktivistenkollektiv, Schulung und Anleitung des Zentralen Schulungskollektivs, Einsetzung der Kommissionen, die sich aus Mitgliedern des Aktivistenkollektivs zusammensetzen, Leitung des theoretischen Organs, Einberufung der Sitzungen des Aktivistenkollektivs, Übertragung von Aufgaben an Genossen der ROTEN GARDE-Kader- und Massenorganisation.

Jedes einzelne Mitglied des Zentralkollektivs ist gegenüber den Kommissionen, einzelnen Aktivisten und den Kollektiven oder einzelnen Mitgliedern der ROTEN GARDE-Massenorganisation vorschlags- und weisungsberechtigt, wobei direkte Weisungen in der ROTEN GARDE-Massenorganisation nur in besonderen Fällen erfolgen sollten. Über denartige Weisungen hat es den anderen Mitgliedern des Zentralkollektivs Rechenschaft abzugeben.

Das Zentralkollektiv ist verpflichtet, dem Aktivistenkollektiv (AK) regelmäßig über seine Tätigkeit Rechenschaft abzulegen.

Sekretariat

Das Sekretariat steht auf gleicher organisatorischer Ebene wie das Zentralkollektiv. Es wird aus seinen Reihen gewählt.

Es trifft kurzfristige wichtige Entscheidungen, organisiert große Veranstaltungen und übernimmt Aufgaben der Repräsentation.

Das Sekretariat wird aufgrund der Stärke des Zentralkollektivs und der Anzahl der Kader z.Zt. noch nicht eingerichtet.

Lehrlings-Jungarbeiter-Kommission

Die Aufgaben der Lehrlings-Jungarbeiter-Kommission (LJK) sind:

Sammlung und Verallgemeinerung der in der Arbeit im Lehrlings-Jungarbeiterbereich gemachten Erfahrungen, Stärkung und Festigung der proletarischen Linie in geschwächten Kollektiven (Anleitung der Kritik und Selbstkritik),

Unterstützung beim Aufbau neuer Kollektive, Entwicklung von Vorschlägen für das Studium in den Kollektiven, Vorbereitung und Planung von Flugblattkampagnen, Demonstrationen und Aktionen, die über den Branchenbereich hinausgehende Arbeit im Lehrlings-Jungarbeiterbereich. Die Vorbereitung und Planung geschieht unter Anleitung des Zentralkollektivs.

Die Kommission wird vom Zentralkollektiv eingesetzt und personell bestimmt. Sie setzt sich aus Genossen des Aktivistenkollektivs (AK) und des Zentralkollektivs zusammen.

Schüler-Studenten-Kommission

Die Schüler-Studentenkommission (SSK) arbeitet wie die Lehrlings-Jungarbeiterkommission (LJK) im Schüler-Studentenbereich auf überbetrieblicher Ebene.

Massenorganisation der ROTEN GARDE BERLIN

Zentrale Lehrlings - Jungarbeiter-Kollektive
Bezirkskollektive
Zentrale Studentenkollektive
Zentrales Schulungskollektiv

Studienkollektive

Aufgaben der Studienkollektive der Jungarbeiter, Lehrlinge, Schüler und Studenten sind:

das Studium der Grundlagen des Marxismus-Leninismus, der Ideen Mao Tse-tungs und die Anwendung des Gelernten in der Praxis unter Anleitung eines Aktivisten.

Mitglied im Studienkollektiv der ROTEN GARDE kann jeder werden, der sich zur konsequenten Teilnahme an dieser Arbeit entschließt.

Jedes Mitglied der ROTEN GARDE hat das Recht, Vorschläge zu machen und Kritik zu äußern. Vorschläge und Kritik sind im allgemeinen dem Leiter des Studienkollektivs, in besonderen Fällen den entsprechenden Kommissionen vorzutragen. In Ausnahmefällen können Vorschläge und Kritik dem Zentralkollektiv in schriftlicher Form vorgelegt werden.

Zentrale Lehrlings-Jungarbeiter-Kollektive

Die Einrichtung von Zentralen Lehrlings-Jungarbeiterkollektiven ist dann notwendig, wenn mehrere Kollektive in einer Branche bestehen, die zusammengefaßt werden.

Bezirkskollektive (Schüler):

Die Aufgaben der Bezirkskollektive sind:

Koordinierung der Arbeit der Studienkollektive an Schulen eines Bezirks, Studium als Vorbereitung für die theoretische Arbeit in den Schulkollektiven, Vorbereitung und Planung von Flugblattkampagnen, Demonstrationen und Aktionen auf Bezirksebene. Diese Vorbereitung und Planung wird von den im Bezirkskollektiv arbeitenden Aktivisten angeleitet.

Zentrale Studentenkollektive:

Die Einrichtung von Zentralen Studentenkollektiven ist dann notwendig, wenn mehrere Studienkollektive an einer Hochschule bestehen, die zusammengefaßt werden.

Zentrales Schulungskollektiv:

Ziel der Arbeit des Zentralen Schulungskollektivs (ZSK) ist die Vorbereitung von Genossen auf die Arbeit in den Kadern und die Einbeziehung in das Aktivistenkollektiv.

In diesem Rahmen und im Hinblick auf spätere Aufgaben der Anleitung in den Kollektiven der ROTEN GARDE-Massenorganisation gehen Schulung und Studium über das Grundlagenstudium hinaus.

Das Zentrale Schulungskollektiv (ZSK) wird vom Zentralkollektiv angeleitet.

Mitgliedern des Zentralen Schulungskollektivs können Aufgaben im Bereich der Studien-, Bezirks-, Zentralen Lehrlings-Jungarbeiter- oder Zentralen Studentenkollektive nur vom Zentralkollektiv übertragen werden.

Impressum:

Verantwortlich:
Redaktionskollektiv beim
883 Agit Shop,
Zeitung für Agitation
und sozialistische Praxis.
Die Redaktion ist zu erreichen über 883 beim Agit-Shop 1000 Berlin 15, Umlandstr. 52 Telephone 8835651.
Pschkto: "Gruppe A" 221 241
PschA Berlin-West, Jedem
Sonntag um 17 Uhr öffentliche Redaktionskonferenz.
Einsendeschluß jeden Dienstag
abend oder bis mittags in der
TU, Anzeigenkasten, Mensa

Rotbücher

2. Paul A. Baran/Erich Fried/Gaston Salvatore: Intellektuelle und Sozialismus, 128 Seiten. DM 4,50

3. Aime Cesaire: Über den Kolonialismus, 80 S. DM 3,50

5. Mao Tse-tung: Über Praxis und Widerspruch, 96 Seiten. DM 3,50

7. Wolfgang Dreßen: Antiautoritäres Lager und Anarchismus. Mit einem Lesebuch, 160 Seiten. DM 5,50

9. Ernesto Che Guevara: Guerilla - Theorie und Methode, 160 Seiten. DM 5,50

10. Wilfried Gottschelch: Parlamentarismus und Rätedemokratie. Mit einem Lesebuch, 128 Seiten. DM 4,50

Wagenbach

Abonnieren Sie die Rotbücher in Ihrer Buchhandlung. Sie erhalten sie dann sofort nach Erscheinen für DM 1,- billiger. Der Verlag schickt gern den Almanach kostenlos. Berlin 31, Jannar Straße 6

wohltat'sche buchhandlung
artur zemisch - gegründet im jahre 1895
1 berlin 41, (friedenau) rheinstrasse 11 - telefon 88 58 00

DIE SIEGREICHEN DREI AUS AMERIKA
LEE - LEVIS - WRANGLER
JEANS - SHOP
KANTSTRASSE 154 A ECKE FASANENSTRASSE 31 50 63

IN ALLEN GUTEN BUCHHANDLUNGEN: SPARTACUS 3, THEMA "E R O S" reich bebildert, preisausschreiben
 IN ARBEIT: REIMAR LENZ " SOGENANNTE WIRKLICHKEITEN ", gedichte, m. rasterbildern v. J. JEBRAM
 4. --DM 4.80"



Wir LSD ist gut.
Alle Übrige ist
problematisch.

1. Medizinisches

Normdosis ist 2 Mikrogramm/Kilo Körpergewicht, also etwa 100 Mikrogramm.
Sie ist individuell zu ermitteln; also für jeden unterschiedlich.
Bei Frauen ist gewöhnlich mit der halben Dosis die gleiche Wirkung wie bei Männern zu erzielen. s. psych. Wirkungen.

Wirkabstand ist mindestens 5 Tage, besser 7. Je länger die Pause zwischen den Einnahmen, desto intensiver ist die Wirkung, weil die Gewöhnung sehr groß ist.

Nachwirkungen unmittelbarer Art x sind lediglich ein erhöhtes Schlafbedürfnis - über physische Spätwirkungen ist nichts Sicheres bekannt, da alle vorliegenden Untersuchungen tendenziell oder unzureichend sind (z.B. Gen- oder Gehirnschäden).

Physische Vorgänge sind Veränderungen der Leberfunktion, vermutlich vermindertes Zuckeraufbau. LSD wird in der Leber abgebaut, seine Wirkung psychischer Art beginnt erst nach der Darmausscheidung.

Sichtbare körperliche Auswirkungen sind erweiterte Pupillen und u.U. Magenbeschwerden.

Warnung! Leute mit Leberschäden (frühere schwere Gelbsucht usw.) nur mit Vorsicht handhaben. LSD wirkt außerdem Wehenauslösend - nicht während der Schwangerschaft einnehmen!

2. Psychisches

Vorkommende Abfolge der Erlebnisse

- Schärfung der sinnlichen Wahrnehmung
- Bewegungs- und Linienrastersehen
- starkes Bewegungssehen
- Bilder- und Figurensehen
- Identitäts-, auch Umweltverlust.

Individuelle Dosierung muß man ausprobieren, sie läßt sich in der Wirkung bis zur Haschchämpfung herabstufen - entsprechend verhält es sich mit der Wirkungsdauer. Die obere Grenze, also Identitäts- und Umweltverlust ist von starker Angst gekennzeichnet. Toxische, also Vergiftungserscheinungen erst ab Einnahme von 70 Trips.

Tripverlängerung ist möglich durch Einnahme von Vitamin B1, ca 3 Gramm.

Downer, also Mittel zur Angstverminderung und Tripabbruch sind 3 Grammdosen von Vitamin B3 (wie Taxilan und sonstige Mittel, die bei Schizophrenen angewandt werden, Valium und Librium sind zu schwach). Sie beseitigen in 10-15 Minuten akute Angstzustände und man ist nach ca 2 Stunden ganz runter.

TRIPS

Bisher Erfahrungen

SET; dazu gehört auch DOM hat starke körperliche Nebenwirkungen. Man wird getrieben und entwickelt ständige zwanghafte physische Aktivität.
Es wirkt über längere Dauer gewohnheitsbildend und hinterläßt physische Schäden. Kurzzeitwirkung: negative körperliche Symptome wie Magenbeschwerden, Gelenk- und Genickschmerzen, Verkrampfungen usw.

Nachliteratur: Lautner (oder Lautner: Experimentelle Psycholyse)

ANTMILITARISMUSKAM



jektan an den Universitäten und Dutzende von Privatinsti... (text continues with details about military and desertion)

Die Bundeswehr war lange Zeit für die Mehrheit der Linken eine Nato-armee wie viele andere, gegen deren Einsatz in Vietnam freilich frühzeitig gekämpft werden mußte. Wenn man in der Bundeswehr einen Teil des weltweiten Unterdrückungspotentials sieht, so leitet sich aus dieser allgemeinen Analyse noch heute ins Gewicht fallende Praxis ab. Erst in dem Maße, wie die innenpolitische Rolle der Bundeswehr durch die Beschäftigung mit den Notstandsgesetzen ins Bewußtsein rückte, konnten wir konkrete Kampfstrategien entwickeln. Die bewußtesten Genossen Schüler verweigern heute nicht mehr den Kriegsdienst, sondern tragen antiautoritäres Verhalten und konsequente politische Aufklärungsarbeit in diese "autoritäre" Schule der Nation (Zitat von Kiesinger, 18.6.69). Die Bundeswehr ist aber nicht nur Disziplinierungsmittel (= Schule und Bürgerkriegsarmee), sondern sie gibt auch in zunehmendem Maße das allgemeine gesellschaftliche Leitbild für die Organisation verschiedener Teilbereiche wie Forschung, Schule und Arbeitssphäre. Inwiefern hat die antimilitaristische Kampagne ihren Tätigkeitbereich nicht nur in und vor den Kasernen, sondern auch ganz spezifisch an der Hochschule, den Schulen aller Art und den Arbeitsplätzen. Konkrete Beispiele für solche politische Arbeit: Untersuchung, Aufdeckung und Verhinderung von militärischen Forschungsprojekten...



für Desertation als geeignetes Kampfmittel angesehen. Dennoch soll hier wegen der bevorstehenden Aktion (S. "883" letzte Nr.) etwas zur Desertation angefügt werden.

Seit dem Bestehen der Bundeswehr hat es Deserteure der Bundeswehr in West-Berlin gegeben. Immer haben Soldaten sich nach hier abgesetzt, wenn sie keine Möglichkeit sahen, sich dem ausgeklügelten Verfahren zur Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer aus Gewissensgründen zu unterziehen oder wenn ihre Widerstandslösungen organisatorisch nicht unterstützt und daher sinnlos wurden. Obgleich die Ausbilder allen Soldaten Berlin als den unsichersten Ort für Deserteure schildern, gilt genau das Gegenteil: da die Wehrgesetze hier nicht gelten, kann Desertation in West-Berlin vor Gericht nicht verhandelt, also auch nicht bestraft werden. Genauso wenig dulden die Alliierten die gewaltsame Überführung eines Inhaftierten in die Bundesrepublik: der Inhaftierte weigert sich also unerbittlich, sich ausfliegen zu lassen. Er muß den verschiedensten Versprechungen, Drohungen, Täuschungen Erpressungen u.s.w. der Justizbüttel widerstehen. Die U-Haft erfüllt dann ihren Sinn nicht: die Zuführung des Angeklagten zur Verhandlung, die Vollstreckung des Haftbefehls muß für Berlin verschont werden. So genießen flüchtige der Bundeswehr Vorteile aus der kassierten Souveränität und der fehlenden Zugehörigkeit Berlins zur BRD. Es geht ihnen darum, diese Verhältnisse auszunutzen, um ihre Existenz zu legalisieren.



Ein Forum für Aktive

GO-IN

TEL. 881 72 18

BLEIBTREUSTRASSE 17

FOLKLORE

CAFE-THEATER

GALERIE

LYRIK FILMCLUB

Das Gasthaus

POLKWITZ

Bier Wein Schnaps & Likörwaren

Bayerische Straße 33 am Olivaer

Ab 17 Uhr geöffnet!

Man kann auch draußen sitzen!

ALLE FREIEN VON SCHWEDEN

DIE FALKEN

172-23

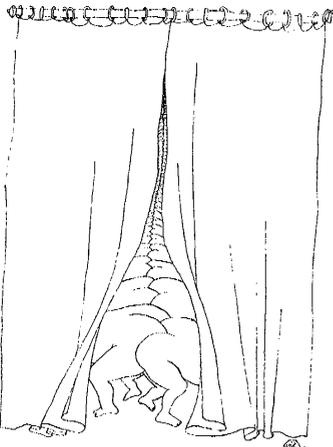
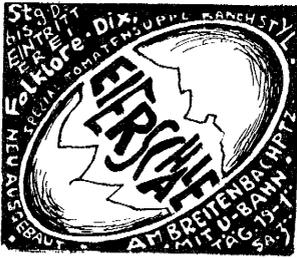
SOMMERLAGER für junge Berliner von 8-25 Jahren

11. Juli bis 2. August 3 Wochen ab 135 DM

Prospekt durch Postkarte oder Anrd: DIE FALKEN 1 Berlin 42 (Tangente) Albrechtstraße 107-108

Telefon 7011041

VERBODEN VON TRÜDEL ANTIMITTOSCH



Die Zusammenarbeit zwischen ASTA und Professoren wird besser!

ARWA ENTLASSUNGEN UND STREIK

Am Montagfrüh traten 42 Arbeiter der ersten Schicht bei der Strumpffabrik "Arwa" in den Streik. Die griechischen Kollegen der 2. und 3. Schicht solidarisierten sich sofort und schlossen sich alle den streikenden Arbeitern an. Damit ist die Produktionsabteilung "Stumpfformung" bei Arwa erst einmal lahmgelegt. Worum geht es bei diesem Streik? Die griechischen Arbeiter hatten aus dem unzumutbaren Wohn- und Arbeitsverhältnissen die Konsequenz gezogen: statt immer nur zu schimpfen, begannen sie sich selbst zu organisieren. Sie fingen an, ihre Probleme gemeinsam zu diskutieren und einigten sich auf die dringendsten Forderungen. Sie wählten ein Komitee, das gemeinsam mit ihnen den Kampf gegen die Unternehmensleitung aufnehmen soll:

- Offenlegung der Lohnberechnung und der Arbeitsnormen
- gleichen Lohn für alle Arbeiter
- gleiche Behandlung von dt. u. griechischen Arbeitern
- Entlassung der Unternehmer-Dolmetscher und Wahl von neuen D., die das Vertrauen der Arbeiter genießen
- Herabsetzung der Arbeitsnormen u. Bestimmung der Arbeitsnormen durch die Arbeiter
- Einsetzung eines Springers für je 4 Leute an einer Maschine, um den Arbeitern zusätzliche Kurzpausen während der Arbeit zu ermöglichen
- Anerkennung des Komitees durch die Betriebsleitung

Die Firmenleitung erkannte, daß die Hauptgefahr für sie in der Selbstorganisation der Arbeiter liegt. Deshalb versuchte sie, das Komitee zu ignorieren, war aber so großzügig, mit den Arbeitern einzeln über einzelne Forderungen zu reden. Ihre erste konkrete Maßnahme bestand darin, die Forderung der Arbeiter nach einem 5. Mann an der Maschine ins Gegenteil zu verkehren und stattdessen auch noch den 4. Mann abzubauen. Darauf traten die Arbeiter in den Streik. Die Antwort der Firmenleitung war: fristlose Kündigung aller streikenden Arbeiter und sofortige Ausweisung aus dem Wohnheim. Dies alles geschah



mit Billigung der Gewerkschaft und des Betriebsrates. Bedeutet das, daß die Betriebsleitung wieder einmal bewiesen hat, daß die Kapitalisten im Betrieb alles und die Arbeiter nichts zu sagen haben, bedeutet das, daß alle Ansätze zu Selbstorganisation durch bloßen Terror im Keim erstickt werden können? Es ist klar, daß die 42 griechischen Arbeiter ihr Kampf nicht allein weiterführen können. Nicht nur bei Arwa werden die Normen erhöht. Nicht nur bei Arwa werden einzelne Arbeiter, die sich dagegen wehren, mit Entlassung bedroht. Die Forderungen der griechischen Arbeiter sind auch unsere Forderungen. Ihr Erfolg ist auch unser Erfolg, wenn wir begreifen, daß wir nur organisiert die zunehmende Ausbeutung der Unternehmer bekämpfen können. Die Berliner Betriebs- und Basisgruppen, die sozialistischen Gruppen der Schüler, Studenten und Lehrlinge werden die bedrohten griechischen Arbeiter materiell unterstützen, durch Geldsammlungen, Massendemonstrationen, Unterbringung, Aktionen.

Am 21.6.1969, um 23.20 Uhr, wurden von dem Polizeirevier Oliväer-Platz Lietzenburger-Ecke, Württemb. Strasse 2 Polizeistreifenwagen, Marke VW durch Molotow-Cocktails in Brand gesteckt.

Dieser Angriff auf die Polizei ist eine direkte Antwort auf die faschistischen Methoden der Neubauer-Brigade. Bei Bedarf werden sich diese Aktionen wiederholen. Durch die dauernde Eskalation der Gewalt der Rechten wurden wir gezwungen, uns zur Wehr zu setzen.

(Regiert sein heißt: Beim geringsten Widerstand, beim ersten Wort der Klage unterdrückt, bestraft, heruntergemacht, beleidigt verfolgt, misshandelt, zu Boden geschlagen, entworfen, geknabert, eingesperrt, beschossen, verurteilt, geopfert, verkauft, verraten und obendrein verhöhrt, gehänselt, beschimpft und entehrt zu werden. Das ist die Regierung, das ist ihre Gerechtigkeit, das ist ihre Moral!)



Brief aus Hamburg

Hey, Jack!

Völlig neue Situation hier bei mir. Gestern wurde ich wieder 7 Stunden auf der Wache xy festgehalten, diesmal aber aus politischen Gründen: Anklage wegen Auflaufs, Sachbeschädigung und Körperverletzung. Auflauf, weil ich an einer Demonstration gegen die Ausweisung eines persischen Arbeiters teilgenommen habe, Sachbeschädigung, weil ich dabei auf eine am Boden liegende Polizistenmütze getreten habe und Körperverletzung, weil ich, nach dessen eigener Angabe einen Bullen "mit der flachen Hand auf den Rücken gefaßt" habe.

Mal abwarten was wird...

ZEITSCHRIFTEN
Platzburger Straße 20
BERLIN 31

- 20 in- und ausländische Tageszeitungen
- 40 Zeitschriften
- 7 verschiedene Biere
- 7 Wodka-Sorten
- 4 Fernsehprogramme

UNDOGMATISCHE KNEIPE FÜR LINKE LEUTE
täglich 18 bis 2 Uhr geöffnet
Sonntags nie! Tel. 86 29 14

**GENOSSEN
SOLIDARISIERT
EUCH DURCH
AKTIONEN**



PLAKATE KUNSTWERKE
1 BERLIN 41
RHEINSTR. 54

Eva's POSTERSHOP

KRIMSKRAMS POSTER BILDER
Polit-Poster ab. Dtl. 1,-
Russische Rev. u. " 1,50
Filmplakate " 2,50

TAG UND NACHT DURCHGEHEND GEÖFFNET.

ROTE RITZE
KREUZBERG
PRINZENSTR. 111

- STEAK MIT POMMES 4,95
- FRISCHES U.S.S.A.L.E 1,95
- TINNENFISCH 1,95
- SCHMALZSPÜLLEN 1,30
- SPECKROB 1,30

eine Kneipe für linke und liberale Scheißer.

Cordjeans
IN VIELEN FARBE
RUCH FÜR MÄDCHEN

Jeansjacken
WHITE & BLUE LEVIS

Kommissar
LEDERJACKEN AB 20,00

Pullis
K. ENGE HEHNDEL

BERNARS MEN-SHOP
BERLIN 62
Hauptstr. 52
Tel. 78 4 3 2 76
SCHÖNEBERG
INNENRÜCKER
BUS 84 48

LINKE STRASSE 883
LINKE STRASSE 883

ZUM SCHOTTEN

1 BERLIN 12
SCHLÜTERSTR. 52
T. 881 29 73

von 18.00 bis 2.00 geöffnet

Apotheke
Lützowstr. 2
Bus 1 bis Quendkerstr.

TREFFPUNKT EINIGER LINKER
UND DER LIEBEN POPOS